

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

7.35.AfK.HRZ

Ordnung für Außerfachliche Kompetenzen
des Hochschulrechenzentrum

Ordnung	Beschluss 02.03.2009	Genehmigung 03.05.2010	Inkrafttreten
---------	-------------------------	---------------------------	---------------

Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen im Hochschulrechenzentrum vom 2. 3. 2009

In Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge (AIB) der JLU v. 21.7. 2004 (StA S. 2154) in der Fassung der dritten Novelle hat das Präsidium der Justus-Liebig-Universität Gießen die folgende Ordnung verabschiedet.

§ 1

Das Hochschulrechenzentrum bietet die in der Anlage beschriebenen Module für den Erwerb der Außerfachlichen Kompetenzen in allen Bachelor-Studiengängen der JLU an.
Das Angebot steht unter dem Vorbehalt der dem Zentrum zur Verfügung stehenden Lehrkapazität.

§ 2

- (1) Umfang und Inhalte der von den Studierenden verpflichtend zu erwerbenden Außerfachlichen Kompetenzen werden durch die für den jeweiligen Studiengang maßgebliche Spezielle Ordnung geregelt.
- (2) Als Außerfachliche Kompetenzen dürfen keine Inhalte gewählt werden, die Gegenstand der im Studiengang beschriebenen Fächer beziehungsweise Kompetenzen sind.
- (3) Studierende können Außerfachliche Kompetenzen in höherem Umfang erwerben als nach der Speziellen Ordnung erforderlich. In diesem Fall stehen sie im Zugang zu Modulen der Außerfachlichen Kompetenzen denjenigen Studierenden gegenüber zurück, die ihren verpflichtenden Studienumfang in den Außerfachlichen Kompetenzen noch nicht erfüllt haben.

§ 3 (zu § 5 Abs 1)

Die Module sind in der Anlage beschrieben.

§ 4 (zu § 10 Abs 1)

Der Prüfungstyp ist jeweils in den Modulbeschreibungen (Anlage) festgelegt.

§ 5 (zu § 29 Abs 1)

Die Module werden entweder als "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet oder neben dieser Bewertung auch benotet. Die Festlegung trifft die Modulbeschreibung.

§ 6 (zu § 34 Abs 2)

Nicht bestandene Modulprüfungen nach dieser Ordnung können in bewerteten und benoteten Modulen zwei Mal wiederholt werden. Bewertete Module können mehrfach wiederholt werden.

§ 7 (zu § 40)

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**

7.35.AfK.HRZ

Ordnung für Außerfachliche Kompetenzen
des Hochschulrechenzentrum

Gießen, 2. 3. 2009

Für das Präsidium der Justus Liebig Universität Gießen

Prof. Dr. Stefan Hormuth
Präsident der Justus Liebig Universität Gießen

Anlage:
Modulbeschreibungen